

**Dezernat IV  
Dezernat für Bildung, Jugend und Sport**

Stadthaus Deutz - Westgebäude  
 Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln  
 Auskunft Herr Hölzer, Zimmer 16C64  
 Telefon 0221 221-29258, Telefax 0221 221-21315  
 E-Mail Schuldezernat@stadt-koeln.de  
 Internet www.stadt-koeln.de

IV

Stadt Köln - Dezernat IV  
 Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

An die Schulleitungen  
 der städtischen Haupt- und Realschulen

Sprechzeiten  
 nach Vereinbarung

Per E-Mail

KVB Stadtbahn Linien 1, 3, 4, 9  
 Bus Linien 150, 153, 156  
 S-Bahn Linien S6, S11, S12, S13 sowie RE-/RB- und Fernverkehr  
 Haltestelle Bf. Deutz/Messe LANXESS arena

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

IV/2 Hö

27.09.2010

**Eckpunktepapier Gemeinschaftsschule**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW hat Sie mit Schulmail vom 21.09.2010 über die Eckpunkte und den Zeitplan für den Start des Modellvorhabens „Gemeinschaftsschule“ zum Schuljahr 2011/12 informiert. Die Informationen sind unter folgendem Link verfügbar:

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Presse/Konferenzen15LP/index.html>

Den vom Ministerium für Schule und Weiterbildung erstellten Zeitplan füge ich zu Ihrer Information bei.

Ich freue mich, dass die Landesregierung im Wege des Schulversuchs zu Gemeinschaftsschulen bereit ist, bedarfsgerechte Änderungen im Schulsystem zu ermöglichen. Ich möchte diese Chance auch für Köln nutzen.

Die tatsächliche Bedarfssituation in den einzelnen Stadtteilen und Stadtbezirken Kölns können Sie selbst gut einschätzen. Sofern Sie und ihr Kollegium für ihre Schülerinnen und Schüler das Angebot der Landesregierung aufgreifen und in Kooperation mit einer zweiten regionalen Schule der Sekundarstufe I eine Gemeinschaftsschule bilden wollen, bin ich gerne bereit, einen entsprechenden Ratsbeschluss herbeizuführen und eine Genehmigung bei der Bezirksregierung zu beantragen.

Voraussetzung hierfür ist von Seiten des Schulträgers, dass beide Schulen eine Entscheidung der Schulkonferenzen erwirken.

Aufgrund des engen, von der Landesregierung vorgegebenen Zeitplans für den Beginn des Schulversuchs zum Schuljahr 2011/12 bitte ich Sie, meiner Stabsstelle IV/2 Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung Frau Beckmann, Tel. 221-27946 (auch Herrn Hölzer, Tel. 221-29258 oder Frau Sutorius, Tel. 221.25761) schnellstmöglich ihr Interesse anzuzeigen und dort auch die Schulkonferenzbeschlüsse bis spätestens zum 05. November 2010 einzureichen. Sofern Sie noch kei-



Seite 2

nen Kooperationspartner für die Sekundarstufe II gefunden haben, wird Sie die Stabsstelle unterstützen. Die Schulleitungen der städtischen Gesamtschulen, Berufskollegs und Gymnasien erhalten die Durchschrift dieses Schreibens zur Kenntnis.

Ich weise Sie vorsichtshalber darauf hin, dass die Veränderung in eine Gemeinschaftsschule im vorhandenen Raumbestand der schulischen Partner erfolgen muss. Zusätzliche Baumaßnahmen und Investitionen bei der Einführung von Gemeinschaftsschulen sind aufgrund der bereits projektierten schulischen Maßnahmen, die an allen Schulen der Sekundarstufe I den Ganztagsbetrieb sichern werden, nicht möglich.

Ich freue mich auf Ihr Interesse und verbleibe  
mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

Dr. Agnes Klein